

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.05.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Nico Klose	Bürgermeister/in
Herr Holger Witthaus	1. stellv. Bürgermeister/in
Frau Ines Frenzel	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Wolfgang Fleischer	Gemeindevertreter/in
Herr Sven Kleinke	Gemeindevertreter/in
Herr Karsten Kosin	Gemeindevertreter/in
Herr Stefan Meiß	Gemeindevertreter/in
Frau Kirsten Ring	Gemeindevertreter/in
Herr Christoph Ziegner	Gemeindevertreter/in

Gäste

2 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020
5. Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.03.2020
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeindevertreter

8. Wahl eines sachkundigen Einwohners Bauausschuss
9. Grundsatzbeschluss zur Erhebung eines Niederschlagswasserentgeltes
VO-35-LVB-2020-412-1

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Klose eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 9 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Bürger der Gemeinde anwesend, welche sich zur Wahl des sachkundigen Einwohners für die Mitarbeit im Bauausschuss stellen. Es werden keine Anfragen geäußert.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020

Die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 11.03.2020 liegt den Gemeindevertretern vor. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

zu 5 Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.03.2020

Der Bürgermeister verliest die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.03.2020:

- Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 131/20 der Flur 3 in der Gemarkung Neverin (VO-35-ZDFi-2020-409)
- Zukünftiger Umgang mit Gemeindearbeitern hinsichtlich KAV M-V (VO-35-ZDFi-2020-414)
- Einstellung eines Gemeindearbeiters (VO-35-ZDFi-2020-415)

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

Der Fördermittelantrag für die Beschaffung eines MTW (Mannschaftstransportwagen) wurde Ende März 2020 gestellt. Über den Sachstand wird der Bürgermeister berichten.

Der Austausch der Fenster im KTO ist erfolgt. Für die Installation des Internetempfangs über Steckdosen im KTO wurde für ca. 250 € entsprechende Technik bestellt. Herr Witthaus wird den Einbau vornehmen.

Die Gemeinderäume wurden auf Grund der Corona-Verordnung (Veranstaltungsverbote) seit März d. J. nicht vermietet. Ab Juni können die Gemeinderäume wieder gemietet werden.

Im Dörphus wurden der Saal, der Flur und das Bürgerbüro durch einen Gemeindearbeiter neu und bis zur Stuhlhöhe mit Latex gestrichen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150 €.

Im Wasserturm soll ein Stromanschluss verlegt werden. Der Auftrag für die Installation wurde durch Herrn Klose erteilt, die Kosten belaufen sich auf ca. 2.500 €. Der Anstrich des Fachwerks soll noch im

Mai durch die Gemeindearbeiter erfolgen. Die Mietung einer Hebebühne und die benötigte Farbe werden ca. 500 € kosten.

Im März d. J. hat ein Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde stattgefunden. Herr Klose konnte in Erfahrung bringen, welche denkmalschutzrechtlichen Auflagen für die Sanierung des Wasserturms bestehen.

Für die Nutzung der Dachflächen der Wohnblöcke für Solarplatten liegen von den angefragten Firmen noch keine Angebote vor. Herr Klose wird mit Vorliegen neuer Erkenntnisse zum Thema informieren.

Für den Bürgerpark wurde ein Mülleimer bestellt. Die Kosten belaufen sich auf 300 €. Die Aufstellung im Bereich der alten Eiche in Neverin erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Am Rande des Bürgerparks werden zwei Rasenflächen als Wildblumenwiese belassen. Für die Einfriedung ist ein Palisadenzaun mit Seilen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 600 €.

Die Pflege, die weitere Bepflanzung sowie anfallende Kosten werden von engagierten Bürgern der Gemeinde übernommen.

Herr Klose hat die Firma Tollense GaLaBau mit der Pflanzung und Pflege von drei weiteren Bäumen im Bürgerpark, im Wert von 2.950 €, beauftragt. Mit der Pflanzung dieser drei Bäume ist die Forderung der Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume erfüllt.

Drei Löschwasserentnahmestellen am Schlossteich und am Haussee in Neverin sind DIN gerecht fertig gestellt. Die Kameraden der Feuerwehr werden zeitnah einen Funktionstest durchführen.

Die Zaunanlage und die Pflasterarbeiten an der Gemeindearbeiterhalle wurden in der vergangenen Woche mit geringen Mängeln abgenommen. Der Bau ist somit fertiggestellt. Des Weiteren wurde ein Hubwagen für 320 € angeschafft sowie eine Schließanlage für ca. 200 € eingebaut. Herr Klose wird über die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme auswertend berichten.

Der für die Lagerung von Baumaterialien und Baumschnitt genutzte Parkplatz hinter den Garagen wird zeitnah beräumt. Die Garage der Gemeindearbeiter wird vorerst nicht an die Feuerwehr zur Nutzung übergeben, da darin der Anhänger untergestellt ist. Ein möglicher Tausch der Garagen wird geprüft. Die Grünschnittannahme findet ab Juni an der neuen Gemeindearbeiterhalle statt.

Herr Werk hat gegen die Gemeinde Neverin beim Verwaltungsgericht Greifswald Klage eingereicht. Er fordert den Beschluss (Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Bauausschuss) aufzuheben, hilfsweise für ungültig zu erklären. Herr Klose wird über den aktuellen Sachstand berichten.

Am 12.05.2020 fand eine Beratung zur Brandschutzbedarfsplanung statt. Zugegen waren beide Wehrleiter der FFW Neverin, die Amtswehrführung, Vertreter des Amtes sowie der Bürgermeister und beide Stellvertreter. Welche Aufgaben die Gemeinde im Sinne des Brandschutzgesetzes hat und welche finanziellen Mittel aufgebracht werden müssen, wird weiter beraten und zur gegebene Zeit der Gemeindevertretung vorgestellt.

zu 7 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Witthaus führt aus, dass im Haushalt finanzielle Mittel für die Realisierung von Bürgerprojekten eingeplant wurden. Die Bürger sind aufgerufen Ideen an die Gemeindevertretung zu richten. Die Projektideen sollen nach dem Sommer vorgestellt und beraten werden.

Herr Ziegner hinterfragt den Zeitpunkt der Vermietung der Gemeinderäume. Der Bürgermeister bestätigt, dass ab sofort Anfragen zur Vermietung ab Juni entgegengenommen werden.

Frau Frenzel regt an, dass das eingeplante Budget für das Sommerfest, welches auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, für andere Veranstaltungen für die Bürger der Gemeinde verwendet wird. Herr Klose führt aus, da nicht klar ist, wann öffentliche Veranstaltungen wieder stattfinden dürfen, derzeit keine Planungen zum Thema erfolgen.

Hinsichtlich der hohen Kosten für den Bau der Gemeindearbeiterhalle wird mit Vorliegen der Kostenaufstellung in der Gemeindevertretung beraten.

Herr Meiß regt an, dass Sommerfest in den September d. J. zu verschieben. Der Bürgermeister weist auf sein Besagtes hin und führt weiter aus, dass öffentliche Veranstaltungen dieser Art (Dorffeste, Straßenfeste) definitiv bis zum 31.08.2020 untersagt sind. Wann solche Veranstaltungen und in welchem Rahmen diese wieder stattfinden dürfen, kann nicht gesagt werden. Die Entscheidungen der Landesregierung müssen abgewartet werden. Das Sommerfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Der Bürgermeister bedauert dies. Planungen für Veranstaltungen werden derzeit nicht vorgenommen.

Frau Ring erläutert, dass ein Dorffest stattfinden sollte, da sich die Bürger auf das öffentliche Leben, also solche Feste, freuen.

Herr Meiß führt zum vermehrten Überwuchs von Efeu an den Bäumen im Wäldchen an der Schule aus. Herr Klose, Herr Meiß und ein Gemeindearbeiter werden sich dem Thema annehmen. Ein Gemeindearbeiter wird die im Wald geworfenen Hundekotbeutel entfernen. Die Bürger werden gebeten, vollen Hundekotbeutel nicht in die Natur, sondern in die dafür angebrachten Behälter zu entsorgen.

Herr Kleinke erfragt, ob es bereits Planungen zum Rosendreieck gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Thema im Bauausschuss beraten wurde, aber nicht weiterverfolgt wurde, da nicht sicher gestellt ist, wer die weitere Pflege vornehmen soll.

zu 8 Wahl eines sachkundigen Einwohners Bauausschuss

Herr Klose erteilt Herrn Witthaus das Wort. Dieser stellt die anwesenden Bürger namentlich vor. Frau Sigrid Hellwig und Herr Martin Borchert stellen sich im Anschluss der Gemeindevertretung persönlich vor. Herr Ralph Geppert hatte sich ebenfalls zur Mitarbeit im Bauausschuss gemeldet. Herr Geppert ist nicht anwesend. Herr Witthaus erklärt kurz die Verfahrensweise der Wahl und verteilt die vorbereiteten Stimmzettel. Die Gemeindevertreter tätigen ihre Wahl und vergeben jeweils drei Stimmen. Herr Witthaus zählt die Stimmen aus, Herr Klose überprüft das Ergebnis und Herr Witthaus verkündet, dass Frau Hellwig 13 Stimmen, Herr Borchert 14 Stimmen und Herr Geppert keine Stimme erhalten hat. Der Bürgermeister beglückwünscht Herr Borchert und dieser bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Arbeiten im Bauausschuss. Herr Klose richtet an Frau Hellwig Dankesworte. Frau Hellwig und Herr Borchert verlassen die Sitzung.

zu 9 Grundsatzbeschluss zur Erhebung eines Niederschlagswasserentgeltes

VO-35-LVB-2020-412-1

Herr Klose führt aus, dass der Widerspruch von Frau Niewelt den Gemeindevertretern vorliegt, dass die Gemeinde verpflichtet ist, die Abwasserentsorgung zu organisieren und dass dies an die TAB durch Vertrag übertragen wurde. Frau Frenzel erfragt, wer die im Beschluss aufgeführten 10.000 Euro trägt. Es folgt eine Diskussion unter den Gemeindevertretern. Herr Klose gibt nach einem Telefonat mit Frau Niewelt die Information, dass diese Kosten für die einmalige Bestandsaufnahme die Gemeinde tragen wird. Die Gemeinde ist Eigentümer der Leitungen, Erneuerungen/Sanierungen der Leitungen erfolgten durch die TAB.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Erhebung von einem Niederschlagswasserentgelt zum 01.01.2021 entsprechend der Erläuterungen aus der Beschlussvorlage VO-35-LVB-2020-412.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Frau Isabel Kosin
Schriftführer/in